

Private Vermögens- und Schuldenaufstellung per

Name _____ **Fam.-Stand:** ledig verheiratet gesch. Partnerschaft.
Geb-/früh. Name _____ **Güterstand:** Zugewinn Trennung Gemeinschaft
Anschrift _____ **Geburtsdatum:** _____ **Geburtsort:** _____
Arbeitgeber _____ **beschäftigt seit:** _____ **Staatsangehörigkeit:** _____ **Tel.:** _____

Privatvermögen¹:

Bitte senden Sie diese Vermögensaufstellung **unterschieden** an Ihren Berater oder geben Sie diese persönlich ab. Sofern die vorgesehenen Felder nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte die jeweiligen Vermögenswerte in einer beigehefteten Anlage.

Immobilien:

Anschrift (Ort, Straße)	Art*)	Wohn- bzw. Nutzfläche	aktueller Verkehrswert	Belastung im Grundbuch (Nominalbetrag der Grundschuld und Gläubiger)	Summe der Restschuldstände der Darlehen	Mieteinnahmen p.a. ohne Nebenkosten	Kapitaldienst p.a	Überschuss (+) Fehlbetrag (-) p.a.

*) z.B. ETW = Eigentumswohnung, EFH = Einfamilienhaus, DHH = Doppelhaushälfte, RH = Reihenhaus, G = Gewerbeobjekt, L = Landwirtschaftliches Objekt

Bank-/Bausparguthaben:

Art	Bank/Bausparkasse	Kto./Vertrags-Nr.	abgetreten/verpfändet an	Guthaben

¹ Hier sind nur die privaten, nicht in der Bilanz enthaltenen Vermögenswerte anzugeben. Die betrieblichen Vermögenswerte ergeben sich aus dem Jahresabschluss.

Lebensversicherungen:

Versicherungsgesellschaft	Vertrags-Nr.	Vers.-summe	abgetreten/verpfändet an	Rückkaufswert

Wertpapiere (Depotauszüge beilegen):

Art	Bank	abgetreten/verpfändet an	Kurswert

Sonstiges Vermögen:

Art	verpfändet/sicherungsübereignet an	Zeitwert

Privatvermögen insgesamt	
---------------------------------	--

Beteiligungen bestehen an:

Unternehmen / Gesellschaft mit Anschrift:	Branche	Nennkapital	Gesellschaftsanteil in %	Einzahlungs- verpflichtung	

Private Verbindlichkeiten²

Darlehen bei Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Privatpersonen etc.:

Kreditgeber	Darlehens-Nr.	Zins + Tilg.	Periode (mtl./vj.)	letzte Rate	Kreditbetrag	

Kontokorrentverbindlichkeiten:

Kreditinstitut	Kto.-Nr.	KK-Linie	beansprucht	

² Hier sind nur Ihre privaten, nicht in der Bilanz enthaltenen Verbindlichkeiten anzugeben. Die betrieblichen Schulden ergeben sich aus dem Jahresabschluss.

Sonstige Verbindlichkeiten:

Gläubiger	mtl. Belastung	Restlaufzeit	Sicherstellung	Kreditbetrag	

Private Verbindlichkeiten insgesamt

Eventualverbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften/Leasingverpflichtungen)

Bürgschaftsnehmer	Bürgschaftsgrund	Inanspruchnahme angedroht/angekündigt	Höhe	

Privates Reinvermögen

Privatvermögen	
./. Private Verbindlichkeiten	
= Privates Reinvermögen	

Bitte fügen Sie als Vermögensnachweis entsprechende Unterlagen, wie z.B. Grundbuchauszug, Depotauszug bei, sofern die Objekte nicht durch die Sparkasse Freising beliehen sind bzw. die Vermögenswerte nicht bei der Sparkasse Freising unterhalten werden.

Einkommen und Privatausgaben

Einkommen (pro Monat)	EUR	Private³ Ausgaben (pro Monat)	EUR
aus Gewerbebetrieb / Beteiligungen		Lebenshaltungskosten	
aus nichtselbständiger Arbeit		Miete/Wohn-Nebenkosten	
des Ehegatten aus Gewerbebetrieb		Zins und Tilgung privater Kredite	
des Ehegatten aus nichtselbständiger Arbeit		Private Leasingraten	
aus Vermietung/Verpachtung		Krankenversicherung	
aus Kapitalvermögen (Zinsen etc.)		Altersvorsorge	
aus		Private Steuern	
aus			
monatliches Gesamteinkommen		monatliche Gesamtausgaben	

BESTÄTIGUNG:

Diese Vermögensaufstellung enthält alle Vermögenswerte und alle Verbindlichkeiten.

Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (Vergleich, Konkurs, Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Pfändung) haben - nicht - stattgefunden. Auch ein außergerichtliches Schuldenbereinigungs-, ein Insolvenz bzw. ein Restschuldbefreiungsverfahren sind weder anhängig noch haben sie stattgefunden.

Die Sparkasse Freising ist berechtigt, jederzeit die öffentlichen Register sowie das Grundbuch und die Grundakten einzusehen und auf meine/unsere Rechnung einfache oder beglaubigte Abschriften und Auszüge zu beantragen, ebenso Auskünfte bei Versicherungen und sonstigen Stellen, insbesondere Kreditinstitute, die die Sparkasse zur Beurteilung dieser Vermögensaufstellung bzw. eines vorliegenden Antrags für erforderlich halten darf.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift Ehegatte/Mitantragsteller

³ Hier sind nur Ihr privaten Ausgaben einzutragen. Die betrieblichen Aufwendungen sind ohnehin aus dem Jahresabschluss ersichtlich.